

Pressemitteilung

Schwerin, 14.03.2016

„Die Busschule – mit Ida und Tim sicher unterwegs“ Neue Busschule mit Lernheft macht Vorschüler fit für den sicheren und unfallfreien Schulweg

Die 14 Kinder der Kita „Storchennest“ aus Bad Doberan waren am Montag die allerersten Teilnehmer der neuen Busschule, die ab sofort bereits Vorschülern das richtige Verhalten im Straßenverkehr und auf dem Schulweg vermittelt. Die Fünf- und Sechsjährigen übten auf dem Betriebshof der rebus Regionalbus Rostock GmbH angeleitet durch ErzieherInnen und Busfahrer am neuen „Busschulbus“, der mit Motiven aus dem neuen Begleitheft zur Busschule gestaltet wurde und ab jetzt durch den Landkreis fährt, um das Projekt bekannt zu machen.

In der Busschule - einem gemeinsamen Projekt des Landkreises Rostock, der Unfallkasse MV und des Präventionsbeauftragten der Polizeiinspektion Güstrow - üben die Kinder das richtige Verhalten im Straßenverkehr und speziell im Schülerverkehr mit dem Schulbus. Auf anschauliche Weise lernen die Kinder in der Busschule ganz häufige, für sie aber schlecht erkennbare Gefahren wie etwa den toten Winkel kennen. Praktische Übungen wie diese sind wichtig, damit die Kinder zum Schulbeginn fit sind für Ihren Schulweg. Das Projekt soll helfen, die Wegeunfälle der SchülerInnen zu reduzieren. „Wir sprechen mit der neuen Busschule ganz gezielt die künftigen Schulkinder an“, erklärt Sebastian Körner, Direktor der Unfallkasse MV. „Ich hoffe, dass über die Broschüre nicht nur Erzieher und Lehrer, sondern auch die Eltern auf das Thema aufmerksam gemacht werden. Verkehrserziehung ist erst dann erfolgreich, wenn sie von allen Beteiligten unterstützt wird.“

Nach der Busschule können alle Kinder das neue Arbeitsheft „Die Busschule – mit Ida und Tim sicher unterwegs“ mit nach Hause nehmen und gemeinsam mit ihren Eltern, Erziehern und Lehrern ihre neu erworbenen Kenntnisse weiter vertiefen. Das 28-seitige Heft ist ausgerichtet auf Vorschulkinder und Schulanfänger und wurde bewusst altersgerecht gestaltet. Die Kinder werden durch die beiden Hauptfiguren der Geschichte – das Kita-Kind Ida und seinen älteren Bruder Tim - mit alltäglichen Situationen auf dem Schulweg und im Schulbus vertraut gemacht. In dem Heft können die Kinder nicht nur lesen, sondern auch malen, basteln und rätseln und auf diese Weise ganz spielerisch ihr Wissen erweitern.

Hintergrund zur Unfallkasse und zum Projekt

Die Verkehrserziehung ist fester Bestandteil der Präventionsarbeit, die durch die Unfallkasse MV geleistet wird. Alle SchülerInnen der allgemein bildenden und beruflichen Schulen sowie angestellte Lehrer des Landes sind bei der Unfallkasse MV als gesetzlicher Unfallversicherungsträger kostenlos versichert. Bei Unfällen auf dem Schulweg oder in der Schule sorgt die Unfallkasse MV für geeignete Gesundheits- und Rehabilitationsmaßnahmen. Die Unfallversicherung für SchülerInnen in allgemein bildenden und beruflichen Schulen finanziert der jeweilige kommunale Träger oder das Land.

Das Busschulprojekt wurde auf Initiative der Unfallkasse MV 1999 landesweit gestartet und wird aktuell in den Landkreisen Nordwestmecklenburg und Landkreis Rostock aktiv betrieben.

Presse-Kontakt:

Unfallkasse Mecklenburg-Vorpommern
Wismarsche Straße 199

19053 Schwerin

Antje Behrens, Stabsstelle Kommunikation: Telefon 0385/5181-121, E-Mail presse@uk-mv.de